

# Bekanntmachung der Proklamation der Bundesregierung über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres

KüstmProkBek

Ausfertigungsdatum: 11.11.1994

Vollzitat:

"Bekanntmachung der Proklamation der Bundesregierung über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres vom 11. November 1994 (BGBl. I S. 3428)"

## Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1. 1.1995 +++)

## Eingangsformel

Die von der Bundesregierung am 19. Oktober 1994 beschlossene Proklamation über die Ausweitung des deutschen Küstenmeeres wird hiermit bekanntgemacht:

### I.

Die seewärtige Abgrenzung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland wird nach Maßgabe der folgenden Angaben festgelegt. Frühere Bekanntmachungen über die Abgrenzung des deutschen Küstenmeeres werden damit gegenstandslos.

#### 1) Nordsee

Die seewärtige Abgrenzung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland in der Nordsee verläuft in einem Abstand von 12 Seemeilen, gemessen von der Niedrigwasserlinie und den geraden Basislinien. Die bestehende Tiefwasserreede bleibt Bestandteil des Küstenmeeres; sie wird durch die Verbindungslinie der folgenden Punkte gebildet:

1.	54 Grad 08'11" N	7 Grad 24'36" E,
2.	54 Grad 08'19" N	7 Grad 26'59" E,
3.	54 Grad 01'39" N	7 Grad 33'04" E,
4.	54 Grad 00'27" N	7 Grad 24'36" E.

Die Positionen der Punkte sind durch Breite und Länge gemäß dem Europäischen Bezugssystem (ED 50) bestimmt.

Die Abgrenzung des deutschen Küstenmeeres in der Nordsee wird in der Seegrenzkarte 2920\*) veröffentlicht.

Über die seitliche Abgrenzung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland zum Königreich der Niederlande und zum Königreich Dänemark wird die Bundesregierung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Die in Anlage B § 1 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Regelung der Zusammenarbeit in der Emsmündung (Ems-Dollart-Vertrag) vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 602) getroffene Regelung bleibt unberührt.

#### 2) Ostsee

Die seewärtige Abgrenzung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland in der Ostsee wird durch die Verbindungslinie der folgenden Punkte gebildet:

1.	54 Grad 44'17" N	10 Grad 10'14" E,
2.	54 Grad 41'46" N	10 Grad 13'12" E,
3.	54 Grad 39'27" N	10 Grad 15'34" E,
4.	54 Grad 36'45" N	10 Grad 18'36" E,
5.	54 Grad 35'35" N	10 Grad 20'24" E,
6.	54 Grad 34'08" N	10 Grad 25'47" E,

7. 54 Grad 32'51" N	10 Grad 30'24" E,
8. 54 Grad 31'14" N	10 Grad 35'36" E,
9. 54 Grad 30'39" N	10 Grad 39'12" E,
10. 54 Grad 30'51" N	10 Grad 45'21" E,
11. 54 Grad 32'50" N	10 Grad 49'16" E,
12. 54 Grad 33'21" N	10 Grad 58'51" E,
13. 54 Grad 34'10" N	11 Grad 00'07" E,
14. 54 Grad 34'37" N	11 Grad 08'33" E,
15. 54 Grad 33'31" N	11 Grad 12'23" E,
16. 54 Grad 31'46" N	11 Grad 18'44" E,
17. 54 Grad 30'46" N	11 Grad 19'23" E,
18. 54 Grad 30'18" N	11 Grad 21'03" E,
19. 54 Grad 28'26" N	11 Grad 24'13" E,
20. 54 Grad 26'23" N	11 Grad 28'34" E,
21. 54 Grad 24'27" N	11 Grad 32'22" E,
22. 54 Grad 22'25" N	11 Grad 35'23" E,
23. 54 Grad 19'53" N	11 Grad 38'44" E,
24. 54 Grad 20'01" N	11 Grad 57'10" E,
25. 54 Grad 23'07" N	12 Grad 09'13" E,
26. 54 Grad 23'07" N	12 Grad 09'59" E,
27. 54 Grad 27'04" N	12 Grad 15'35" E,
28. 54 Grad 30'42" N	12 Grad 18'05" E,
29. 54 Grad 31'05" N	12 Grad 17'36" E,
30. 54 Grad 34'40" N	12 Grad 19'24" E,
31. 54 Grad 44'38" N	12 Grad 45'00" E.

Von Punkt 31 aus verläuft sie weiter in einem Abstand von 12 Seemeilen, gemessen von der Niedrigwasserlinie und den geraden Basislinien, bis zu dem Punkt 32:

32. 54 Grad 26'30,3" N 14 Grad 04'45,9" E.

Von diesem Punkt aus wird sie durch die Verbindungslinie der folgenden Punkte gebildet:

33. 54 Grad 16'41,8" N	14 Grad 04'14,7" E,
34. 54 Grad 14'22,0" N	14 Grad 10'08,9" E,
35. 54 Grad 07'36,4" N	14 Grad 12'09,1" E,
36. 53 Grad 59'18,1" N	14 Grad 14'35,9" E,
37. 53 Grad 55'42,1" N	14 Grad 13'37,8" E.

Die Positionen der Punkte sind durch Breite und Länge gemäß dem Europäischen Bezugssystem (ED 50) bestimmt.

Die Abgrenzung des deutschen Küstenmeeres in der Ostsee wird in der Seegrenzkarte 2921\*) veröffentlicht. Über die seitliche Abgrenzung des Küstenmeeres der Bundesrepublik Deutschland zum Königreich Dänemark wird die Bundesregierung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Die seitliche Abgrenzung zur Republik Polen entspricht dem Vertrag vom 14. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über die Bestätigung der zwischen ihnen bestehenden Grenze (BGBl. 1991 II S. 1328).

Die mit der Proklamation vorgenommene Ausweitung bleibt in Teilgebieten der Ostsee hinter dem völkerrechtlich zulässigen Abstand von zwölf Seemeilen zurück. Damit ist keine Aufgabe des weitergehenden Rechtsanspruches verbunden.

Die Feststellung der vorstehenden Koordinaten erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen genaueren Bestimmung nach neueren Berechnungsmethoden durch das Bundesministerium für Verkehr. Eine solche Bestimmung wird amtlich bekanntgemacht und den amtlichen Seegrenzkarten zugrundegelegt.

\*)

Herausgeber: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78, 20359 Hamburg

II.

Dieser Beschluß tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.